



Funktionäre des Musikvereins in Kissendorf im Bilde: Von rechts (vorne): Dirigent Jürgen Wiedenmann, Komponist Adam Polanik hinten von rechts: 1. Vorstand Franz Aumer, Bernhard Breitingner, Carolin Dirr, Thomas Sauter, Stefan Zeller, Tobias Sauter. Bild: zg

# Bezirksmusikfest kommt nach Kissendorf

## 2008 kommen Pauken und Trompeten ins Bibertal

**Bibertal-Kissendorf (zg).** Bei der diesjährigen Generalversammlung des Musikvereins Kissendorf wurde durch den wieder gewählten 1. Vorsitzenden Franz Aumer verkündet, dass im Jahr 2008 in Kissendorf „auf jeden Fall“ ein Bezirksmusikfest durchgeführt wird. Auch wenn bei den vergangenen derartigen Veranstaltungen keine finanziellen Gewinne erzielt wurden.

„Es hat kaum noch ein Verein Mut, ein solches Fest auszurichten“, sagte Franz Aumer. Die bislang letzte Ausgabe im Bezirk Günzburg wurde in Burgau vor zwei Jahren ausgerichtet. Danach herrschte bis heute Flaute, da es an Ausrichtern mangelt. Der Musikverein Kissendorf möchte diesen Mangel nun mit der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes im Jahre 2008 beheben, wie Franz Aumer nicht nur den sieben anwesenden Ehrenmitgliedern versprach.

Aumer und seine komplett wieder gewählten Vorstandsmitglieder, sowie Musikerinnen und Musiker sind nun gefordert ein Konzept zu erarbeiten, „bei dem nicht nur der Ton stimmt, sondern auch die Musik“, wie der Vorsitzende auf die notwendige Regelung der Finanzen anspielte. Der Bibertaler 1. Bürgermeister Robert Strobel betonte, dass er „eine tonangebende musikalische Mannschaft im Bibertal vor sich hat“, der er vertraue, auch die zukünftigen Aufgaben zu meistern. Die Aktivitäten des vergangenen Jahres der Musikkapelle Eintracht Kissendorf (45 aktive Musiker), der Jugendkapelle Kissendorf mit einem Schülerorchester (19 aktive Jugendmusiker) sowie des Jugendblasorchesters Bibertal (38 aktive Musiker) wurden durch die Schriftführer Carolin Dirr, Christian Heller und den Dirigenten Jürgen Wiedenmann und Bettina

Burkhart ins Gedächtnis gerufen. Das Jugendblasorchester Bibertal wird gemeinsam mit der Musikkapelle Echlishausen und der Musikkapelle Bühl betrieben.

Der Vorsitzende der Jugendkapelle Dominic Lang rief dazu auf, bei der Gründung eines Vereins für das Jugendblasorchester mitzuwirken. Das Jugendblasorchester Bibertal, das 2004 aufgestellt wurde, habe sich unter der Leitung von Dirigent Hermann Taubenheim zu einem erfolgreichen Orchester entwickelt – wie beim Jahreskonzert im November von allen Zuhören bestätigt wurde.

### Bibertaler Komponist

Besonders hervorgehoben wurde auf der Generalversammlung der seit drei Jahren dem Verein angehörende Querflötist Adam Polanik. Er begeistert die Bibertaler Musikfreunde nicht nur mit seinen Solostücken auf der Querflöte, sondern auch als Komponist und Arrangeur. Die Website für Blasmusik aus Bibertal ([www.blasmusik-noten.de](http://www.blasmusik-noten.de)) zeigt bereits eine ganze Palette von Werken, die das Programm eines Blasorchesters von Bockbierfest über Zeltmusik bis hin zum Jahreskonzert abdecken kann. Ob mit oder ohne Gesang, eine einfache Polka oder ein anspruchsvolles Konzertstück wurden von Adam Polanik bereits komponiert.

Als Dank an den Musikverein für die Unterstützung bei seiner Tätigkeit als Komponist übergab Adam Polanik nun im Rahmen der Generalversammlung eine Polka mit Gesang „Ein schöner Tag“ an den Dirigenten Jürgen Wiedenmann.

Der Dirigent kündigte die Uraufführung bei dem diesjährigen Frühlingsfest für den 1. April in Kissendorf an.